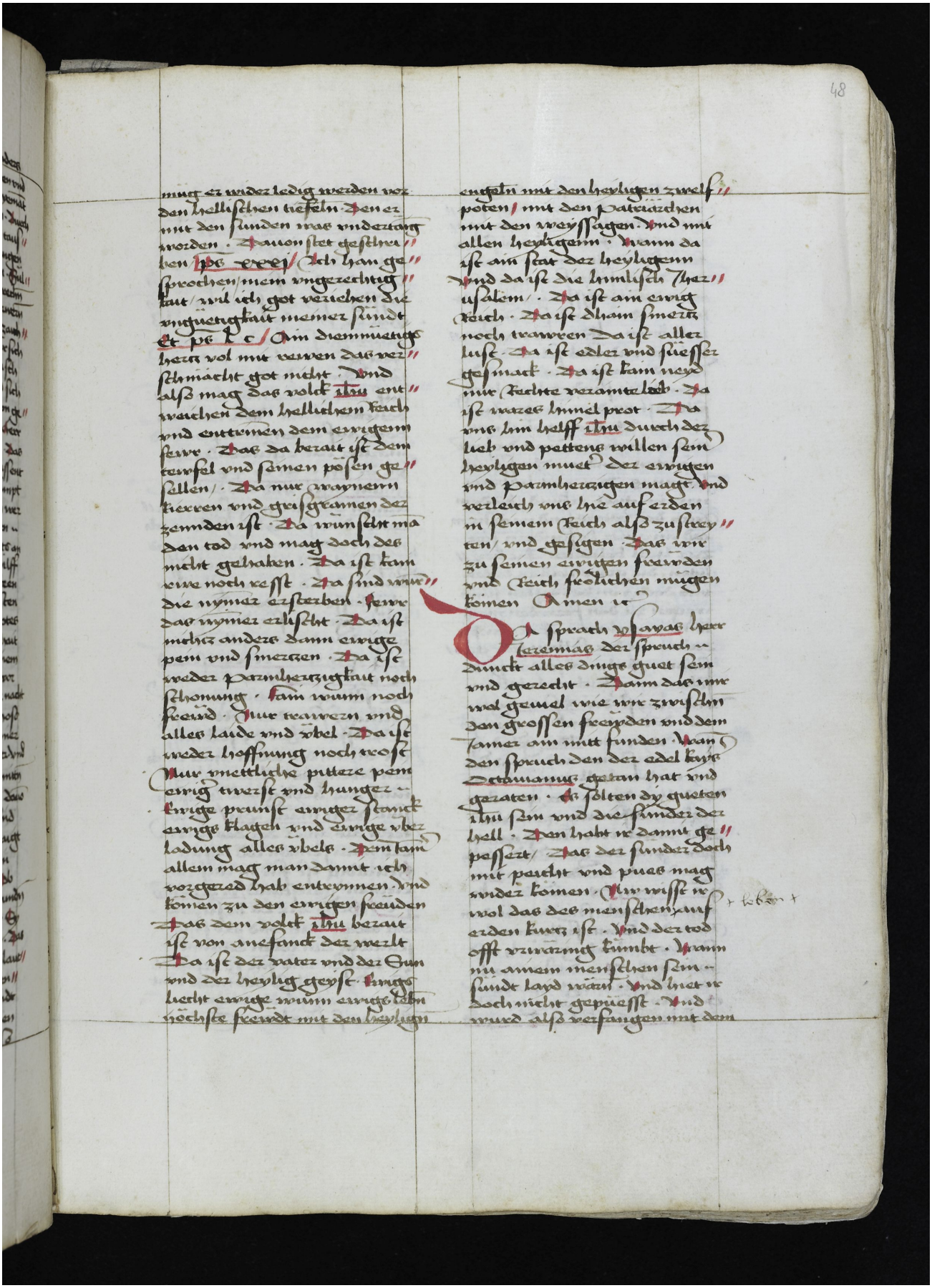
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



mug er wider ledig werden vor
den hellischen trefeln. Den er
mit den sunden was underzung
worden. Danon stet geschri
ben Ps. xxxj. Ich han ge
sprochen mein vngerechtig
kait. wil ich got verichen die
vngerechtigkait meiner sunde
et ps. Lc. Ain diemmuetigs
herz vol mit zähren das ver
stemmacht got mehr. Vnd
alsz mag das volck ihsu er
wachen dem hellischen feuch
vnd entrinnen dem ewigem
fewr. Das da berait ist dem
teufel vnd seinen posen ge
sellen. Da nur wainnen
kerren vnd grisgrammen der
zemden ist. Da wunscht ma
den tod vnd mag doch des
nicht gehaben. Da ist kain
ewe noch rest. Da sind wur
die nymer erstarben. fewr
das nymer erlischt. Da ist
mehr anders denn ewige
pein vnd smerzen. Da ist
weder parmherzigkait noch
schonung. kain wunn noch
freud. Nur trawren vnd
alles laide vnd vbel. Da ist
weder hoffnung noch trost
Nur mettliche putzere pein
ewig twerst vnd hunger
ewige prunst ewiger schanck
ewige klagen vnd ewige vber
ladung alles vbels. Dem kain
allem mag man danne ich
vorgered hab entrinnen. vnd
komen zu den ewigen freuden
Das dem volck ihsu berait
ist von anefanck der welt
Da ist der vater vnd der Sun
vnd der heylig geyst. ewigs
liecht ewige wunn ewige kain
höchste freudt mit den heyligen
engeln mit den heyligen zwelf
poten. mit den patriarchen
mit den weyssagen. vnd mit
allen heyligenn. wann da
ist ain stat der heyligenn
vnd da ist die himlisch Jhe
rusalem. Da ist ain ewig
reich. Da ist dhain smerz
noch trawren Da ist aller
lust. Da ist edler vnd suesser
gesmack. Da ist kain neyd
mit kelche verambelich. Da
ist wazes himel prot. Da
wes him helff ihsu durch der
lieb vnd pattens willen sein
heyligen muet der ewigen
vnd parmherzigen magt. vnd
verleich vns hie auf erden
in seinem reich alsz zu streyt
ten. vnd gesigen. Das wir
zu seinen ewigen freuden
vnd reich fröliche mugen
komen. Amen.

Da sprach Johanas her
Jeremias der spruch
dunckt alles dings guet sein
vnd gerecht. Dann das wir
wol greuel wie wir zwischen
dan grossen freuden vnd dem
jamer ain mitt funden. Wan
den spruch den der edel kuni
Ottmanus getan hat vnd
geraten. Er solten dy queten
ihsu sein vnd die sunder der
hell. Den habt er dann ge
passzt. Das der sunder doch
mit parcht vnd pues mag
wider komen. Nur wisst er
wol das des menschen auf
erden kurz ist. vnd der tod
offt vnuerzug kumbt. Wann
nu ainem menschen sein
sundt lang wärt. vnd hiet er
doch nicht gepuesst. vnd
wurd alsz verfangen mit dem